

Sehr geehrte Rehabilitandin,  
sehr geehrter Rehabilitand,

wir begrüßen Sie herzlich im Reha-Zentrum Bad Salzuflen zu Ihrer anstehenden stationären Rehabilitationsmaßnahme.

Das Ziel der Rehabilitation besteht darin, Menschen mit langanhaltenden Beschwerden bei der Wiederherstellung ihrer körperlichen und seelischen Leistungsfähigkeit zu helfen. Dazu gehört neben sorgfältiger medizinischer Untersuchung und Befundung insbesondere auch, die eigenen Verhaltensweisen zu erkennen, möglicherweise zu verändern und neue gesundheitsförderliche Einstellungen und Verhaltensweisen zu erproben, um sie in den Alltag mitnehmen zu können.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses werden Ihnen mit Informationen und ihrer professionellen Kompetenz zur Seite stehen. Dies ist eine Voraussetzung für einen guten Behandlungserfolg. Eine zweite ebenso wesentliche Voraussetzung ist Ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, um gemeinsam daran zu arbeiten, welche Möglichkeiten Sie selbst haben, um Ihre Krankheit und Ihre Beschwerden zu lindern bzw. wie Sie zu Hause und im Berufsleben besser damit umgehen können.

Wir bieten deshalb für alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden verbindlich sogenannte Basistherapien an, wozu z.B. Vorträge im Gesundheitstraining gehören. Darüber hinaus gibt es ein breites und umfangreiches therapeutisches Angebot, das abhängig von den Befunden und Ihren persönlichen Therapiezielen zum Einsatz kommt.

Im Anhang finden Sie in alphabetischer Reihenfolge wichtige Hinweise für Ihren Aufenthalt in unserem Haus.

Sollten Sie Anlass zu Klagen oder Beschwerden haben, so sprechen Sie uns bitte direkt an. Wir unsererseits bitten Sie herzlich, die beigefügte Hausordnung sorgfältig zu lesen und einzuhalten.

Ihnen wünschen wir an dieser Stelle einen erfolgreichen und erfreulichen Aufenthalt im Reha-Zentrum Bad Salzuflen.

Für das gesamte Behandlungsteam:

Ihre Klinikleitung

## Hausinformationen von A - Z

### **Abreise:**

Im Pflegezentrum Ihrer Station erhalten Sie am Abreisetag einen Kurzbericht für Ihre/n weiterbehandelnde/n Ärztin/Arzt.

Den Entlassungsschein erhalten Sie am Abreisetag beim Empfang und geben auch dort ihren Zimmerschlüssel ab.

Sollten Sie mit dem Zug reisen, besteht die Möglichkeit, mit dem Taxi zum Bahnhof gebracht zu werden. Bitte finden Sie sich 45 Minuten vor Abfahrt des Zuges in der Eingangshalle ein. Die Gepäckabholung erfolgt durch die Firma Hermes jeweils an dem Tag / Uhrzeit, die auf der Gepäckkarte angegeben ist. Die Gepäckstücke sind in der Eingangshalle abzustellen, versehen mit Namen und Anschrift. Bei einer evtl. Verlängerung der Rehabilitationsmaßnahme ist die Firma Hermes (Tel: 040/593551111) von Ihnen über die Terminänderung telefonisch in Kenntnis zu setzen, um einen neuen Abholtermin zu vereinbaren.

Bitte räumen Sie Ihr Zimmer am Abreisetag bis 8.00 Uhr.

### **Alkohol:**

Der Konsum alkoholischer Getränke in der Klinik und auf dem Klinikgelände ist nicht gestattet. Wir möchten Sie bitten, während Ihres Aufenthaltes und der Behandlung auf Alkohol zu verzichten. Sollten aus medizinisch-therapeutischen Gründen die Einhaltung von Abstinenz zur Behandlung notwendig sein, so werden wir dies mit Ihnen besprechen und einen mündlichen ggf. auch schriftlichen Abstinenzvertrag mit Ihnen vereinbaren. Dieser ist verbindlich und beinhaltet auch die Möglichkeit von entsprechenden Kontrollen. Bei Nichteinhaltung des Vertrages hat dies eine vorzeitige Beendigung der stationären Rehabilitationsmaßnahme zur Folge.

### **Behandlungen:**

Die ärztliche Eingangsuntersuchung findet in der Regel am Tage Ihrer Ankunft statt. Dazu bringen Sie bitte Ihre medizinischen Unterlagen mit.

Nach der ärztlichen Aufnahme werden mit Ihnen zusammen die Behandlungsmaßnahmen individuell festgelegt. Sämtliche medizinisch notwendigen Behandlungen werden von Mitarbeitenden der Klinik bzw. des Reha-Zentrums erbracht. In Ausnahmesituationen kann es erforderlich sein, auch Spezialisten, die in Bad Salzuflen tätig sind, in den Behandlungsprozess einzubeziehen (z. B. spezielle fachärztliche Untersuchungen). Es ist nicht möglich, während Ihres stationären Reha-Aufenthaltes parallel zur stationären Behandlung andere Behandlungen, die sie selbst für sich als geeignet ansehen, zu nutzen, ohne dass wir darüber informiert sind. Hierfür übernehmen wir weder Verantwortung noch Haftung. Sollte sich herausstellen, dass Sie ohne Absprache mit uns anderen Orts Behandlungen in Anspruch genommen haben, kann dies ggf. sogar die disziplinarische Entlassung nach sich ziehen. Ärztliche und therapeutische Behandlung ist nur im Rahmen

einer vertrauensvollen Beziehung möglich; hierzu gehört wechselseitige Offenheit und Absprache.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Angebote, die Sie außerhalb nutzen wollen, Behandlungen oder dem Bereich „Wellness und Freizeit“ zuzuordnen sind, sprechen Sie bitte Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder Bezugstherapeut\*in an, um hier Klarheit zu schaffen.

### **Behandlungstermine und -pläne:**

Ihre Behandlungstermine werden von unserer EDV-gestützten Therapieplanung erstellt. Die Termine werden so eingetragen, dass sie insgesamt unter Berücksichtigung einer ausreichenden Ruhezeit günstig für Sie liegen sollten. Sollte es dennoch einmal zu Überschneidungen kommen, bitten wir Sie, das Pflegepersonal in Ihrem Pflegezentrum zu informieren.

Grundsätzlich sollten Sie versuchen, an allen verordneten Anwendungen teilzunehmen. Wenn aus einem wichtigen Grund eine Behandlung ausfallen muss, geben Sie bitte dem Pflegepersonal in Ihrem Pflegezentrum umgehend darüber Bescheid.

Wir bitten Sie, zu den Behandlungen pünktlich zu erscheinen, um einen reibungslosen Ablauf sowohl für Sie als auch unsere Mitarbeiter\*innen zu gewährleisten.

Es ist möglich, dass sich Behandlungstermine aus organisatorischen Gründen kurzfristig ändern. Bitte schauen Sie deshalb 3 mal täglich in Ihr Postfach.

Jeden Freitagmittag finden Sie dort auch die Behandlungspläne für die kommende Woche.

### **Besuch:**

Wenn Sie während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus Besuch empfangen wollen, stehen Ihnen unsere Aufenthaltsräume dafür zur Verfügung. Die übrigen Räume (auch Ihr Zimmer) sind nicht für Besuch bestimmt.

### **Beurlaubung:**

Die Beurlaubung ist nur in dringenden Fällen möglich und bedarf einer vorherigen Absprache mit der Oberärztin/dem Oberarzt bzw. der Bezugstherapeutin/dem Bezugstherapeuten.

### **Bewegungstherapie:**

Unser Haus bietet nach ärztlicher Verordnung verschiedenste Bewegungsangebote an.

### **Brandschutz:**

Die gesamte Klinik ist mit Rauchmeldern ausgestattet.

Deshalb ist der Umgang mit offenem Licht, Feuer und Kerzen (z.B. Teelichter, Räucherstäbchen etc.) auch aus brandschutztechnischen Gründen nicht erlaubt.

Zur Vermeidung eines Brandes decken Sie die Lampen in Ihrem Zimmer nicht mit Tüchern, Papier u. a. ab.

Der Betrieb privater elektrischer Heiz- und Kochgeräte (Tauchsieder, Kaffeemaschinen, Wasserkocher und Heizdecken) ist ebenso wie das Laden von E-Bike-Akkus in der Klinik untersagt.

## **Cannabis**

Auch nach der Legalisierung ist der Cannabiskonsum, abgesehen von medizinischer Verordnung, während der Rehabilitation nicht gestattet.

## **Dauer der stationären Heilbehandlung:**

Die Dauer der psychosomatischen und dualen Rehabilitation beträgt in der Regel 5 und der orthopädischen Rehabilitation 3 Wochen und richtet sich nach der Art Ihrer Erkrankung, den Therapiezielen und medizinisch-therapeutischen Notwendigkeiten. Sie wird in jedem Falle mit Ihnen besprochen. Eine tageweise Verschiebung des Entlassungstermins ist leider nicht möglich.

## **Drohnen:**

Auf dem gesamten Klinikgelände ist der Drohnenflug nicht gestattet.

## **Ernährungsberatung:**

Fragen zur Ernährung beantworten Ihnen unsere Diätassistentinnen/Diätassistenten und Ärztinnen/Ärzte in Theorie und Praxis.

## **Feueralarm:**

Beim Ausbrechen eines Brandes ist die in jedem Zimmer befindliche Notrufanlage zu betätigen. Außerdem soll der nächstgelegene Feueralarmknopf (auf den Stationen oder in den Treppenhäusern) nach Einschlagen der Scheibe gedrückt werden.

Bei Ertönen des Feueralarms (Sirene) ist den Anweisungen unbedingt zu folgen, das Gebäude sofort zu verlassen und sich zum Sammelplatz zu begeben.

Als Fluchtweg zu den Notausgängen gelten die Treppenhäuser. Wir bitten Sie deshalb, sich die Lage der Treppenhäuser zu merken. Wir empfehlen Ihnen außerdem dringend, sich mit den in den Fluren aushängenden Verhaltensregeln im Brandfall und den Fluchtwegeplänen vertraut zu machen. Auf Ihrem Zimmer finden Sie die aktuelle Brandschutzordnung.

## **Internet:**

Unsere Klinik ist mit kostenlosem W-Lan ausgestattet.

## **Kostformen:**

Sie haben die Möglichkeit aus 3 Menüs zu wählen. Das Menü A ist immer ein vegetarisches Gericht. Lediglich am Anreise- und am darauffolgenden Tag bekommen Sie aus organisatorischen Gründen Menü „A“. Am Anreisetag haben Sie bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, im Speiseraum eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen.

Neben einer Vollkost bieten wir verschiedene Diätformen an, die von Ihrer Stationsärztin/Ihrem Stationsarzt verordnet werden können.

## **Mülltrennung:**

Zur Mülltrennung finden Sie in der Klinik Lipperland auf allen Ebenen Wagen mit den verschiedenen Behältnissen zur Trennung. In der Klinik Am Lietholz befinden sich diese auf den Ebenen 1 bis 4, sowie im Erdgeschoss.

## **Nachtruhe:**

Um allen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden einen erholsamen Schlaf zu ermöglichen, bitten wir Sie, ab 23.00 Uhr Nachtruhe zu halten. Die Haupteingangstür schließt sonntags bis donnerstags automatisch um 23.00 Uhr, freitags und samstags um 00.00 Uhr. Richten Sie es bitte so ein, dass Sie zu dieser Zeit in der Klinik in Ihrem Zimmer sind.

## **Öffnungszeiten:**

Die Öffnungszeiten für z.B. den Empfang, das Schwimmbad und mehr finden Sie auf den Aushängen beim Pflegezentrum und/oder am Infoboard in der Eingangshalle.

## **Patientenfürsprecherin**

Am Infoboard im Erdgeschoss finden Sie die Sprechzeiten der Patientenfürsprecherin sowie Zettel für Ihre Verbesserungsvorschläge. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, um uns die Chance zu geben, Ihnen den Aufenthalt hier so angenehm wie möglich zu gestalten.

## **PKW-Parkplätze:**

In der Tiefgarage stehen nur wenige Parkplätze bereit, die vorrangig an Gehbehinderte mit Behindertenausweis vom Empfang vergeben werden. An alle übrigen Rehabilitandinnen/Rehabilitanden kann ein Parkplatz direkt vor der Klinik nur über eine Warteliste beim Empfang vergeben werden.

## **Post:**

Ihre Post entnehmen Sie bitte Ihrem Postfach neben dem Empfang. Sollten Sie Pakete etc. empfangen, wird der Empfang Sie benachrichtigen.

## **Rauchen:**

Die gesamte Klinik ist mit Rauchmeldern ausgestattet.

Deshalb ist das Rauchen nur im dafür vorgesehenen Pavillon (im Park der Klinik) erlaubt. Ansonsten ist auf dem gesamten Klinikgelände und auf den Zimmern und Balkonen das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Das Rauchverbot gilt explizit auch für E-Zigaretten. Bei Nichtbeachtung Ihrerseits kann dies eine disziplinarische Entlassung zur Folge haben.

## **Rentenauskünfte:**

Wir geben grundsätzlich keinerlei Auskünfte über die Höhe von Renten oder Übergangsgeldzahlungen. Derartige Anfragen sind ausschließlich an unsere Hauptverwaltung in Berlin bzw. an die Auskunfts- und Beratungsstellen zu richten.

## **Schuhe putzen:**

Einen Schuhputzautomaten finden Sie im Eingangsbereich.

## **Schwimmbad:**

Unser Schwimmbad befindet sich im 1.Untergeschoss. Mit ärztlicher Verordnung steht Ihnen das Schwimmbad auch außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung. Die Wassertemperatur beträgt ca. 30° Celsius.

Die Öffnungszeiten für das „Freie Schwimmen“ finden Sie am Infoboard im EG.

## **Speiseraum:**

Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten des Speiseraumes, da unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor- und nachbereiten müssen. Die Öffnungszeiten finden Sie am Infoboard und vor dem Speiseraum.

Am Wochenende (Sa. / So.) können Sie sich vom Mittag- und Abendessen abmelden. Dazu tragen Sie sich bitte in die ausliegende Liste ein.

Desinfizieren Sie sich vor Betreten des Speisesaals bitte die Hände.

Am Anreisetag besteht bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, im Speiseraum eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen.

Wir möchten Sie bitten, in angemessener Kleidung zu den Mahlzeiten zu erscheinen.

Wenn Sie den Ihnen zugewiesenen Sitzplatz im Speisesaal wechseln möchten, wenden Sie sich bitte an die Servicekräfte.

Aufgrund hygienischer Bestimmungen nehmen Sie bitte keine Lebensmittel aus dem Speisesaal mit. Auch das Mitbringen von Lebensmitteln können wir nicht gestatten.

Ärztlich verordnete Zwischenmahlzeiten sind von dieser Regel ausgenommen.

Bitte bereiten Sie auch keine Mahlzeiten auf den Zimmern zu.

## **Telefon:**

Ihr Zimmer hat einen Telefonanschluss. Sie können sich in der Klinik Lipperland unter der Rufnummer 05222 – 622... und in der Klinik am Lietholz unter der Rufnummer 621... und anschließender Zimmernummer anrufen lassen. Mit der Vorwegwahl einer „Null“ können Sie mit Festnetzanschlüssen in Deutschland kostenlos telefonieren.

## **Therapietuch:**

Beim Bezug Ihres Zimmers finden Sie u.a. ein Therapietuch, was Sie bitte unbedingt zu den Therapien, wenn im Therapiebuch ausgewiesen, mitnehmen wollen.

## **Trainingsraum:**

Unser Trainingsraum ist mit modernen Cardio- und Trainingsgeräten ausgestattet. Mit ärztlicher Verordnung und einer Einweisung durch die Bewegungstherapie können Sie diese nutzen.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf dem Infoboard im Bereich des Empfangs.

## **Veranstaltungen:**

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des Staatsbades - in der Regel rechtzeitig vor 23.00 Uhr beendet - finden Sie zusammen mit Fahrplänen von Bahn und Bus, Stadtplan, Veranstaltungskalender, Bekanntmachungen und den Gottesdienstzeiten in den Informationskästen/Infoboard im Erdgeschoss.

## **Visiten:**

Informationen zu Ort und Zeit der Visiten entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan.

Rehabilitandinnen/Rehabilitanden der Klinik Lipperland können bei Bedarf zur Sprechstunde

Ihrer behandelnden Ärztinnen/Ärzte gehen. Informationen dazu finden Sie an den Infotafeln vor Ihrem Pflegezentrum.

### **Wäsche:**

Die Bettwäsche wird alle 14 Tage gewechselt. Handtücher werden 1x wöchentlich ausgetauscht. Bei zusätzlichem Bedarf wenden Sie sich bitte an unsere Zimmerreinigungskräfte.

### **Waschmaschine / Trockner etc.:**

Im 1. Untergeschoss (Bereich 1. UG-Badeabteilung) stehen Ihnen eine Waschmaschine und ein Wäschetrockner sowie Bügelbrett, Bügeleisen und Wäscheständer zur Verfügung. Waschtermine (07.00 – 21.00 Uhr) und Waschmarken (gegen Entgelt) erhalten Sie beim Empfang.

### **Wasserspender**

Im Bereich des Speiseraumes und im Erdgeschoss befinden sich Wasserspender. Passende Flaschen können Sie beim Empfang erwerben. In beiden Kliniken sind ebenfalls Teeküchen für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden vorhanden, wo Sie sich Tee oder heiße Getränke zubereiten können. Diese befinden sich in der Klinik Am Lietholz auf den Ebenen 3 und 5. In der Klinik Lipperland finden Sie die Teeküchen im Haus A im Raum 133 (1. UG) und Haus B im Raum 601 (3.OG).

### **Wertsachen:**

Für Bargeld, Schmuck und andere Wertgegenstände kann unsererseits keine Haftung übernommen werden. Im Falle eines Einbruch-Diebstahls oder eines Diebstahls Ihrer Sachen ist dies regelmäßig ein Straftatbestand, der nicht nach gesetzlichen Bestimmungen privatrechtlichen Inhalts zu behandeln ist. Aus diesem Grund besteht hierfür keine Haftung. Im Übrigen ist dieser Haftungsausschluss bereits durch Freistellung der DRV-Bund aus §701 BGB gegeben. Die Meldung des Diebstahls bei der Polizei bleibt Ihnen unbenommen.

### **Zimmer:**

Schließen Sie bitte Ihr Zimmer beim Verlassen immer ab. Den Verlust von Zimmer- und anderen Schlüsseln müssen wir Ihnen in Rechnung stellen. Beachten Sie bitte, dass von uns befugte Personen auch in Ihrer Abwesenheit Ihr Zimmer betreten können.

Sollte etwas in Ihrem Zimmer defekt oder beschädigt sein, melden Sie es bitte dem Personal in Ihrem Pflegezentrum oder am Empfang. Ein schuldhaftes Beschädigen von Inventar oder Geräten des Hauses verpflichtet zu Schadenersatz. Wir bitten Sie auch, Fenster und Balkontüren zu schließen, wenn Sie das Zimmer für längere Zeit verlassen.

### **Zimmernotruf:**

Das Pflegepersonal ist im Notfall jederzeit durch Drücken der "Roten Taste" zu erreichen. Bitte klären Sie kleinere Anliegen möglichst vor 19:00 Uhr in Ihrem Pflegezentrum.

## Inhaltsverzeichnis

Abreise  
Alkohol  
Anreise  
Behandlungen  
Behandlungstermine und -pläne  
Besuch  
Beurlaubung  
Bewegungstherapie  
Brandschutz  
Cannabis  
Dauer der stationären Heilbehandlung  
Ernährungsberatung  
Feueralarm  
Internet  
Kostformen  
Medikamente  
Nachtruhe  
Öffnungszeiten  
Patientenfürsprecherin  
PKW-Parkplätze  
Post  
Rauchen  
Rentenauskünfte  
Schuhe putzen  
Schwimmbad  
Speiseraum  
Telefon  
Therapietuch  
Trainingsraum  
Veranstaltungen  
Visiten  
Wäsche  
Waschmaschine / Trockner:  
Wasserspender  
Wertsachen  
Zeitungen  
Zimmer  
Zimmernotruf